



Die Teilnehmer der Einführungsveranstaltung mit Ulrike Ritter (rechts), Martin Adamczyk und Carolin Haas (links).

Foto: pr

Einstimmung auf „Top-Ausbildung“

Einführungsveranstaltung für Topas-Lehrlinge auf der Burg Hessenstein

Waldeck-Frankenberg. 38 Auszubildende aus 18 Handwerksbetrieben nahmen an der Einführungsveranstaltung für Topas-Lehrlinge auf der Jugendburg Hessenstein teil.

Der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Gerhard Brühl, erläuterte ihnen Sinn und Zweck des Projekts „Topas“ (= Top-Ausbildungsstellen). Es gehe den teilnehmenden Betrieben darum, mittels eigener Ausbildung die Fachkräfte von morgen selbst möglichst effektiv zu schulen. Die Betriebe verpflichten sich zu speziellen Gütekriterien in der Ausbildung, um motivierten Jugendlichen eine besonders attraktive Ausbildung bieten zu können.

Dazu gehört auch die Einführungsveranstaltung für alle neu eingestellten Lehrlinge. Organisiert wurde sie von Tanja Seraphin, die bei der Kreishandwerkerschaft für die Umsetzung des Projekts verantwortlich ist.

Klassische Einführungswochen wie bei großen Unternehmen können kleine und mittlere Handwerksbetriebe nicht anbieten. Daher sei es gut, dass die Kreishandwerkerschaft hier in die Bresche springe und ein solches Event für die jungen Leute anbiete, so Seraphin.

Im Fokus der zwei Tage standen das gegenseitige Kennenlernen sowie die Vermittlung dessen, was Topas eigentlich ist. Es gab einen Vortrag zu Unfallverhütungsvorschriften, ein Semi-

nar „Kommunikation und Auftreten – Überlebensstipps für Neue“ sowie zwei Teamtrainings namens „GPS-Schatzsuche mit Teamübungen“ und „Können Eier fliegen?“ Das Seminar „Kommunikation und Auftreten“ wurde geleitet von Sandra Lambrecht von der Kasseler Bank.

Ebenfalls Inhalte der Veranstaltung waren zwei Bausteine zum Thema „Körperlichen Belastungen begegnen – Bewegung ins Leben bringen“ (Dozenten: Martin Adamczyk und Carolin Haas) und „Berauscht vom Leben – und von nichts anderem“ mit Ulrike Ritter von der Suchtberatung des Diakonischen Werkes Waldeck-Frankenberg. (r)